

Medieninformation 2026

Mozart? Hier.

Die Domgasse 5 ist keine gewöhnliche Adresse. Hier lebte Wolfgang Amadé Mozart von 1784 bis 1787 auf dem Höhepunkt seiner Schaffenskraft – und komponierte mehr Werke als an jedem anderen Ort seines Lebens. „Le Nozze di Figaro“, drei der Haydn-Quartette, unzählige weitere Meisterwerke entstanden in diesen Räumen. 2026 feiert „Le Nozze di Figaro“ ihr 240-jähriges Jubiläum – ein Anlass, diesen einzigartigen Ort neu zu entdecken. Das Mozarthaus Vienna ist die einzige erhaltene Wiener Wohnung Mozarts und eines der bedeutendsten Musikdenkmäler der Welt. Auf drei Ausstellungsebenen erzählt es von Mozart als Komponist, als Wiener, als Mensch – mit besonderem Fokus auf seine Wiener Jahre von 1781 bis 1791, die produktivste und kreativste Phase seines Lebens. Kein Nachbau. Kein Mythos. Der echte Ort.

Drei Etagen. Eine Geschichte.

Der Rundgang beginnt im dritten Stock mit Mozarts Wien: seinen wichtigsten Bezugspersonen, seiner Verbindung zur Gedankenwelt der Freimaurer und seinem Leben als gesellschaftlicher Mensch – begeistert von Bällen, Mode, Literatur und Wissenschaft. Der zweite Stock gehört seiner Musik: den Da-Ponte-Opern „Le Nozze di Figaro“ und „Don Giovanni“, der Zusammenarbeit mit Librettist Lorenzo da Ponte und der multimedialen Zauberflöten-Installation „Die Zauberflöte – Das göttliche Lachen“. Die Medieninstallation „Figaro Parallelo“ stellt sieben internationale Inszenierungen vergleichend gegenüber – ein lebendiger Beweis für Mozarts zeitlose Aktualität.

Den Abschluss bildet die originale Mozartwohnung im ersten Stock, kuratiert vom Wien Museum: vier Zimmer, zwei Kabinette, eine Küche. Anhand von Bildern, Dokumenten und Objekten aus Mozarts Zeit – darunter eine Flötenuhr um 1790 und ein Replikat seines Pianoforte – lässt sich Mozarts Alltag in der Domgasse unmittelbar nachspüren.

Mehr als ein Museum.

Das Mozarthaus Vienna ist ein lebendiger Kulturort. Monatliche Sonderführungen beleuchten wenig bekannte Facetten von Mozarts Leben – von seiner Ehe mit Constanze über seine Freimaurermusik bis zu seinem Tod. Workshops laden dazu ein, Mozart mit allen Sinnen zu erleben: Mozartkugeln herstellen, Kontratänze einstudieren, in seine Welt eintauchen. Für Gruppen steht das Package Museum & Konzert zur Verfügung – ein Museumsbesuch kombiniert mit einem Privatkonzert im historischen Konzertsaal des Hauses. Der Konzertsaal im Untergeschoss und die Figaro Lounge im vierten Stock – ausgestattet mit Möbeln aus der Kollektion „Nouveaux Classiques“ von Jean Paul Gaultier für Roche Bobois – bieten außergewöhnliche Räume für private und geschäftliche Veranstaltungen im Herzen Wiens. Ein Museumshop mit kuratierten Mozart-Produkten, eigener LP und nachhaltig produzierten Waren rundet das Angebot ab. Das Mozarthaus Vienna ist barrierefrei und täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Statement Dario Bjelanovic, Direktor Mozarthaus Vienna.

„Die Domgasse 5 liegt im Herzen Wiens – und gleichzeitig in einer anderen Zeit. Wer hier eintritt, tritt in Mozarts Welt ein. Diese Einzigartigkeit zu bewahren und lebendig zu halten, ist unser Anspruch und unsere Leidenschaft. Mozart kannte keine Grenzen – nicht in seiner Musik, nicht in seiner Offenheit gegenüber Menschen. Das Mozarthaus Vienna versteht sich ganz in diesem Sinne als Haus für alle.“